

Japan: Freispruch nach 46 Jahren Gefängnis

Tokio. Mehr als ein halbes Jahrhundert nach seiner Verurteilung zum Tode ist ein 88jähriger Japaner am Donnerstag in einem Wiederaufnahmeverfahren freigesprochen worden. Den früheren Boxer Hakamada Iwao gilt als der Häftling, der weltweit am längsten in einer Todeszelle saß. Hakamada verbrachte 46 Jahre in der Todeszelle. Er wurde 1968 wegen der Ermordung seines Chefs und dessen Familie im Jahr 1966 zum Tode verurteilt. »Ermittler pfuschten mit Kleidern herum, die sie mit Blut versahen« und dann in einem Miso-Behälter versteckten, hieß es nun in der *AFP* vorliegenden Urteilsverkündung. Darin werden auch »unmenschliche Vernehmungen« verurteilt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/484616.japan-freispruch-nach-46-jahren-gefängnis.html>